

Identitätsschlüssel Kulturerbe

denkmal aktiv-Projekt bei den Tagen des Films der Filmakademie Baden-Württemberg

Am Donnerstag, den 18. Oktober 2018 um 17.23 Uhr feiert der halbstündige Film „Identitätsschlüssel Kulturerbe“ der Filmstudentin Katja Trautwein im Rahmen der Tage des Films der Filmakademie Baden-Württemberg im Kino Caligari in Ludwigsburg im zweiten Slot Premiere. Die Tage des Films sind eine zweitägige Werkschau für TV- und Online-Redakteure, die Vorstellungen sind frei zugänglich.

Der Film von Katja Trautwein setzt sich anlässlich des Europäischen Kulturerbejahrs (ECHY) mit dem gebauten Kulturerbe auseinander und stellt anhand dreier ECHY-Projekte die Frage nach der Sinnhaftigkeit des Denkmalerhalts.

Dabei blickt Trautwein auch nach Thüringen, konkret auf Schloss Reinhardsbrunn, für das die thüringische Landesregierung zur Drehzeit als ultima ratio zugunsten des Denkmalerhalts ein Enteignungsverfahren eingeleitet hatte, das mittlerweile mit der Enteignung endete. Diesen Präzedenzfall um Schloss Reinhardsbrunn griff das denkmal aktiv-Schulprojekt der Gemeinschaftsschule am Inselsberg in Tabarz in Kooperation mit dem Denkmalschutzarchitekten Michael Heß im Schuljahr 2017/18 auf. Die Fünft- und Sechstklässler verfolgten insbesondere die Frage, welche kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Vernetzungen sich vor Ort ablesen lassen. Sie begaben sich somit auf die Suche nach den gemeinsamen kulturellen Wurzeln Europas. Kilian Jung und Nils Ertelsberger aus der zehnten Klasse machten das Thema der diesjährigen denkmal aktiv AG darüber hinaus zum Gegenstand ihrer Abschlussarbeit: „Verfall oder Restaurierung von Schloss Reinhardsbrunn“. Durch die Recherchen wurde ihnen deutlich, welche hochkarätigen Denkmale sie „gleich in der Nachbarschaft“ besitzen.

Das 1827 auf den Ruinen des Hausklosters der Landgrafen von Thüringen errichtete Schloss Reinhardsbrunn steht mit seiner neogotischen Formensprache für den Transfer eines zunächst typisch „englischen Baustils“ nach Preußen sowie für die Beziehungen der europäischen Herrschaftshäuser untereinander.

Für Trautwein und ihren Film war am Ende von Bedeutung, wie sich die Schüler mit dem Denkmal Reinhardsbrunn und seiner Denkmalschutz-Problematik beschäftigen. Das passte ideal zu den beiden anderen ECHY-Projekten des Films: das Vernetzungsprojekt European Student's Association for Cultural Heritage (ESACH) dreier Passauer Studenten und die Initiativen von Anwohnern im Flächendenkmal Welterbe Bamberg.

Weitere Informationen zu „denkmal aktiv“ und den Projekten: www.denkmal-aktiv.de